



PROGRAMM ZUR VORÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG IN MITTEL- & OSTEUROPA

Projekte 2011

1. Allgemein

Das von der Arbeitslosenkasse finanzierte **Programm zur vorübergehenden Beschäftigung in Mittel- & Osteuropa** bietet stellenlosen Frauen und Männer die Möglichkeit, während maximal 6 Monaten in einer Institution oder Firma innerhalb Mittel- und Osteuropa zu arbeiten. Nach einer vorgehenden zweijährigen Pilotphase wurde anfangs 1996 das Programm vom Staatssekretariat für Wirtschaft (**seco**) als gesamtschweizerisches Projekt bewilligt und eine Koordinationsstelle mit dessen Betreuung beauftragt.

Die TeilnehmerInnen in diesem Programm zur vorübergehenden Beschäftigung lassen sich in vier Gruppen unterteilen:

1. Gut qualifizierte Fachkräfte mit meist langjähriger Berufserfahrung welche einerseits ihr fachliches Wissen und Können in einer beratenden Funktion weitergeben und andererseits neue Erfahrungen im Gastland und der Partnerinstitution sammeln können ⇒ **Know-how Transfer**. Das Alter dieser Teilnehmergruppe ist, der Aufgabe und Zielsetzung entsprechend, normalerweise zwischen 25 und 63 Jahren.
2. HochschulabgängerInnen welche durch Projektmitarbeit **Praxis- und Auslandsfahrung** erarbeiten.
3. Männer und Frauen mit einem bestehenden Beziehungsnetz in Mittel- & Osteuropa, welche dort eine neue Existenz aufbauen möchten ⇒ **Rückwanderung, Auswanderung**.

Angestrebt werden je nach Teilnehmerkategorie folgende Ziele:

Gruppe 1: Die TeilnehmerInnen sollen eine ihrer Ausbildung und ihren beruflichen Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit ausüben können, die ihnen kurz wie mittelfristig die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern hilft.

Die Partnerfirma, Organisation oder Institution im Gastland soll vom spezifischen fachlichen Know-how der TeilnehmerInnen profitieren können.

Gruppe 2: Gleich wie Gruppe 1, wobei Sammeln von Berufserfahrung und Weiterbildung stärker gewichtet werden.

Gruppe 3: Die Teilnehmenden suchen in ihrem Ursprungs-, bzw. Heimatland eine zu ihrer Ausbildung und Erfahrung passende Tätigkeit entweder in einer festen Anstellung oder als selbständig Erwerbende. Möglich ist auch eine berufliche Neuorientierung verbunden mit integrierter Weiterbildung.

Aus diesen Zielsetzungen ergeben sich drei Hauptindikatoren an denen der Erfolg des Programms gemessen wird: Der %-Satz von TeilnehmerInnen welche nach Einsatzende innerhalb einer bestimmten Zeitspanne wieder ein eigenes Erwerbseinkommen haben, die Zufriedenheit der Teilnehmenden mit ihren Einsätzen sowie die Zufriedenheit der Partner in den Gastländern mit den erbrachten Leistungen der TeilnehmerInnen. Alle Einsätze werden anhand dieser Indikatoren systematisch evaluiert. Die Ergebnisse sind ermutigend: Hohe Zufriedenheit der TeilnehmerInnen und Partner (über 80%) und, gemessen an vergleichbaren andern Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, hoher Prozentsatz von ehemaligen TeilnehmerInnen mit einer neuen Arbeitsstelle. Rund 60% der Teilnehmenden hatten im Jahre 2010 innerhalb 3 Monate nach Einsatzende wieder eine bezahlte Arbeitsstelle bzw. üben eine selbständige Tätigkeit aus.

Die Arbeitslosenversicherung übernimmt die Entschädigung der TeilnehmerInnen (gleiche Entschädigungsansätze wie in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung in der Schweiz) und die Reisekosten Wohnort-Einsatzort (2 Hin- und Rückreisen innerhalb von 6

Monaten). Der Partner im Gastland trägt normalerweise die Kosten für eine angemessene Unterkunft und die direkt mit der Arbeit verbundenen Ausgaben (Arbeitsplatz, Arbeitsmaterial, evtl. Reisespesen). In begründeten Ausnahmefällen können die Projektorganisatoren kleinere Beiträge leisten.

Das Gesamtprogramm besteht z.Z. aus 4 Projekten (2 Projekte ab Januar 2012) mit laufenden Einsätzen. Als Projektorganisatoren kommen nicht gewinnorientierte Institutionen in Frage, welche über ein angemessenes Beziehungsnetz in mindestens einem Land Mittel- und Osteuropas verfügen und die notwendigen Betreuungsaufgaben sowie administrativen Arbeiten erfüllen können.

Die Koordinationsstelle erhielt vom seco einen Leistungsauftrag, welcher folgende Dienstleistungen beinhaltet: Auswahl von geeigneten Projekten (die vorgeschlagenen Projekte müssen vom seco einzeln bewilligt werden), Beratung von InteressentInnen, Auswahl und Vorbereitung der TeilnehmerInnen in Zusammenarbeit mit den regionalen Arbeitsvermittlungsstellen (RAV) und den Projektleitungen, Überwachung der Projektabwicklung vor Ort und in der Schweiz, Kontrolle der Projektbuchhaltungen, Nachbetreuung der TeilnehmerInnen in der Schweiz (Evaluation der Einsätze etc.), periodische Berichterstattung an seco und Sicherstellung einer transparenten Informationspolitik. Projekte aus der welschen Schweiz werden durch ein französischsprachiges Koordinationssekretariat in Fribourg betreut; die Koordinationsstelle in St. Gallen betreut Projekte innerhalb der Deutschschweiz und stellt die Gesamtkoordination gegenüber dem seco sicher.

Adresse der Koordinationsstelle:

Verein Social-Management-Services

Adresse: SOMS, Neugasse 34, 9000 St. Gallen

Tel: 071 228 20 80

Fax: 071 228 20 89

Internet: www.soms.ch

Kontaktpersonen: Otto Götsch (Leitung)

Tel: 071 228 20 82

Email: otto.goetsch@soms.ch

Heidi Crenn (Betreuung Teilnehmende Romandie und Tessin)

Tel: 071 228 20 81

Email: heidi.crenn@soms.ch

Programminformation 11-08-30 kurz.docx / og

2. Projekte / projets

Nom du Projet:	Canton du Jura	Langue: français	Projektende 31.12.2011	
Organisateur:	République et canton du Jura / service de la coopération			
Adresse:	Rue de la Préfecture 12, 2800 Delémont			
Pers. de contact:	M. André Ferlin M. Benoît Morel	Tél:	032 420 59 68	Fax: 032 420 59 61
E-mail:	andre.ferlin@jura.ch	Inet:	www.jura.ch/petf	
Destinations:	Bosnie, Roumanie, Russie e.a.			
Détails:	Toutes catégories professionnelles. Orientation gestion de projet ou placement en entreprise. Langues souhaitées: anglais et / ou langue des pays concernés.			

Projektname:	KABA	Sprachen: de/fr	Projektende 31.12.2011	
Trägerschaft:	Stiftung Arbeitsgestaltung			
Adresse:	Berchtoldstrasse 3, Postfach, 8610 Uster			
Kontaktperson:	Frau Olga Boder	Tel:	044 905 77 07	Fax: 044 905 77 05
E-Mail:	moe@arbeitsgestaltung.ch	Inet:	www.sag-moe.ch	
Einsatzländer:	Ungarn, Tschechien, Rumänien, Bulgarien, Russland, Ukraine u.a.			
Details:	Einsätze in Firmen sowie privaten und öffentlichen Institutionen für diverse Berufskategorien in allen Funktionsstufen, z.B. Bildungs- & Sozialwesen, Banken und Versicherungen, Administration, Bau & Architektur, techn. Berufe, erneuerbare Energien, Qualitätsmanagement, Informatik, Marketing, Ökologie & Umweltschutz, Forschung, Personal- und Gesundheitswesen, Tourismus, Verlagswesen, künstlerische Berufe.			

Nom du Projet:	Syni - 21	Langue: français	N°d'exécution: 289098	
Organisateur:	Ville de Lausanne, Service du Travail et de l'Intégration			
Adresse:	Av. de Beaulieu 1, CP 5032, 1002 Lausanne			
Pers. de contact:	M. Jorge Caucotto Mme Tatjana Elias	Tél:	021 315 71 70	Fax: 021 315 70 23
E-mail:	jorge.caucotto@lausanne.ch / syni@lausanne.ch	Inet:	www.syni.ch	
Destination:	Serbie, Kosovo, Moldavie, Géorgie, Turquie, Albanie, Bulgarie et autres.			
Détails:	Postes disponibles à toutes les catégories professionnelles dans la coopération internationale, la culture, le privé. Domaines: développement économique, responsabilité sociale des entreprises, migration, droits humains, protection de l'enfance, protection de l'environnement, urbanisme, social, éducation, culture, production artistique, santé. Fonctions proposées dans la gestion de projets, la communication, l'événementiel, la recherche, le droit, les finances, l'ingénierie, etc.			

Projektname:	VPE-Osteuropa	Sprachen: deutsch / französisch	DFE-Nr.: 289099	
Trägerschaft:	Verein Polnischer Experten in der Schweiz (VPE)			
Adresse:	VPE, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich			
Kontaktperson:	Herr Pawel Zgorzelski	Tel:	044 371 60 20	Fax: 044 371 60 60
E-Mail:	vpe@poland.ch	Inet:	www.poland.ch/vpe/bp.html	
Einsatzländer:	alle, z.B. Polen, Tschechien, Kosovo, Kroatien, Serbien, Russland			
Details:	Einzeleinsätze in Firmen und Institutionen für alle Berufskategorien. Schwerpunkte: Management & Ingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Umweltschutz, Betriebswirtschaft, Marketing, Lebensmittel- & Textilproduktion, Tourismus & Hotellerie, NGO, Lehrer & Lehrerinnen auf allen Stufen.			

Programminformation 11-08-30 kurz.docx / og